

# Brausepulver aus der eigenen „Hexenküche“

„Riesenklein“ - Einladung zu einem Tag der offenen Tür

**Grundschule und Kita „Riesenklein“ seit Sommer 2005 in der Frohen Zukunft.**

**Halle (ks).** 373 Euro fehlten noch für den geplanten Töpferofen, als am Samstag Grundschule und Kita „Riesenklein“ die Türen zum Schnuppern für alle Interessierten öffneten. Inzwischen dürfte der Ofen schon fast „bezahlt“ sein, eine Spende von 100 Euro blieb am Samstag nämlich nicht die einzige. Bereits voll in Betrieb präsentierten sich dage-

gen Druck- oder Filzwerkstatt, Riesen-Klein-Tier-Zoo oder Schullabor.

Zwischen gesunder Ernährung im Schwedenzimmer und Basteln im Wassergeisterraum, zwischen Geschicklichkeitsparcours auf dem Hof und „Karneval der Tiere“ im Lichthof galt es einen Kindergarten und eine Ganztagschule zu entdecken, in denen die Kleinen früh Fremdsprachen und/oder ein Musikinstrument kennen lernen, in verschiedenen Werkstätten handgreiflich wer-



**Neben Elefanten, Löwen, Eseln oder Schildkröte hatte auch die Schar der Kolibris ihren großen Auftritt beim „Karneval der Tiere“.**



**Das Brausepulver aus dem schuleigenen Labor ließen sich Max, Jonathan und Augustin (v. li.) gut schmecken. Fotos: K. Schalow**

den oder am „Raus ins Leben-Tag“ oder im Labor experimentieren und forschen können.

Im April 2001 hatten sich die ersten Enthusiasten zusammengefunden, eine Freie Grundschule nach den reformpädagogischen Gedanken Célestin Freinet zu gründen. Es entstand der Riesenklein e. V., dem im Herbst 2002 die Gründung eines Kindergartens und im Sommer 2003

die Gründung einer Freien Schule gelang. Seit einem Dreivierteljahr nun sind die beiden Einrichtungen (mit jetzt insgesamt 75 Kindern) in der ehemaligen Sekundarschule Frohe Zukunft, Dessauer Straße 152, zu Hause.

Dort wurde am Samstag nicht nur österlich gebastelt, sondern auch im schuleigenen „Hexenlabor“ ein Brausepulver hergestellt, das unwiderstehlich war!